

"Loslesen" ab zwölf Monaten

5000-Euro-Spende für regionales Kinderförderungsprojekt

von Katja Steinkamp



Osnabrück. Das Niedersächsische Institut für frühkindliche Bildung und Entwicklung (Nifbe) und Vertreter der Bibliotheken aus Stadt und Landkreis Osnabrück haben jetzt einen symbolischen 5000-Euro-Scheck entgegengenommen. Das Geld geht an das regionale Projekt "Loslesen".

Zwischen den vielen bunten Büchern in der Kinder- und Jugendabteilung findet es statt: Das Projekt "Loslesen" der Bibliotheken aus Stadt und Landkreis Osnabrück. Kinder ab zwölf Monaten kommen zusammen mit ihren Eltern zu wöchentlichen Treffen vorbei.

Im Mittelpunkt steht eine große, selbst bemalte Bücher-Schatzkiste. Hier werden Bücher ausgesucht, die von pädagogischen Fachkräften vorgelesen oder sich gemeinsam mit den Eltern angeschaut werden können. "Die frühkindliche Förderung hat eine große Bedeutung", sagte der Nifbe-Vorstandsvorsitzende Jan Erhorn. "Studien haben nachgewiesen, dass frühes Vorlesen die Lesekompetenz der Kinder deutlich verbessert." Wichtig sei auch, dass die Eltern einen Teil dazu beitragen. Sie würden so nicht nur mehr Zeit mit dem Nachwuchs verbringen, sondern lernten auch, wie sie Zuhause die Lesekompetenz stärken können, so Erhorn.

Zusammen "Loslesen"

Das Projekt gibt es bereits seit zwölf Jahren. 2008 wurden bei einer Aktion der Stiftung Lesen bei bundesdeutschen Kinderärzten "Lese-Start-Taschen" verteilt, die auf die frühe Leseförderung aufmerksam machten. In der Stadt und im Landkreis Osnabrück knüpften die Bibliotheken gemeinsam daran an: "Es war uns

wichtig, daraus etwas Praktisches zu schaffen, und wir kamen auf die Idee, die ‚Loslesen-Treffen‘ zu entwickeln“, sagte Günter Nannen von der Stadtbücherei Bramsche. Die Bibliotheken Bersenbrück, Bramsche, Fürstenau, Georgsmarienhütte, Melle und Osnabrück realisieren in einer Zusammenarbeit mit Nifbe seither das Projekt "Loslesen".

5000-Euro-Spende

Johannes Hartig, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Osnabrück, überreichte den Vertretern der Bibliotheken und "Nifbe" den symbolischen Scheck. Die Stiftung Sparkasse Osnabrück wolle dadurch etwas an die Region zurückgeben: "Die frühkindliche Bildung hat in den letzten Jahren große Fahrt aufgenommen", lobte Hartig. "Wir freuen uns, dass ein Projekt, das wir unterstützen, sich schon seit so vielen Jahren bewährt hat." Mit dem gespendeten Geld soll in erster Linie der Bestand der Bücher erneuert werden.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.